

Die Rollen und ihre Darsteller :

Sprecherin 1	Corinna Czarnowski
Sprecherin 2	Gerda Freßer
Sprecherin 3	Claudia Freisem
Briefträger	Lars Klink
Lakai	Brigitte Löhr

Licht und Tontechnik	Adolf Behlke
----------------------	--------------

Regie	Lars Klink
Assistenz	Dajana Voß

Plakat & Programmheftgestaltung	Evi Wollersheim Jürgen Klink
------------------------------------	---------------------------------

Bühnenbild	Evi Wollersheim Marion Klink Lars Klink
------------	---

Die Aufführungsrecht liegen bei :
Diogenes Verlag AG - Zürich



AKTUEUR
theater für engagierte

Auf hoher See

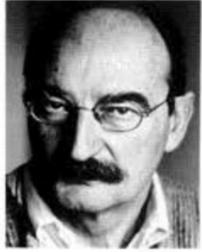
von Slawomir Mrozek

Premiere: Mittwoch 21. Juni 2006 20:00 Uhr

Freitag 23. Juni 2006 20:00 Uhr
Samstag 24. Juni 2006 20:00 Uhr
Sonntag 25. Juni 2006 19:00 Uhr

Eintritt 6 € / ermäßigt 4 €

Mechernich Gymnasium am Turmhof Aula



Slawomir Mrozek

Slawomir Mrozek wurde am 26 Juni 1930 in Borzecin , bei Krakau , geboren .

Er studierte Architektur , Kunstgeschichte und Orientalist
In Polen war er zunächst als Karikaturist erfolgreich .

Er galt damals bei der polnischen Regierung
als einer der Vorzeige - Intellektuellen .

1968 beantragte er in Paris , als Reaktion auf die
Niederschlagung des Prager - Frühlings , politisches
Asyl .

Daraufhin wurden in Polen alle seine Bücher
aus Bibliotheken und Buchläden entfernt .

Seine Stücke dürften nicht mehr aufgeführt werden .

Nach zwei Jahren wurden seine Werke wieder vom Index
genommen .

Der Autor blieb weiterhin in Paris , heute lebt er in
Mexiko .

Mrozek's Stücke : Tango , Zabawa , Striptease und
Polizei

wurden weltberühmt .

1972 erhielt er den österreichischen Staatspreis

Auf hoher See

Auf hoher See gibt es kein Entrinnen :
Einer der Schiffbrüchigen auf dem Floß
soll aufgefressen werden , damit die beiden anderen
wenigstens überleben können .

Jeder versucht den anderen davon zu überzeugen ,
daß gerade er sich opfern müsse .

Der vor allem als Dramatiker bekannt gewordene Autor ,
zeigt sich hier in Pointenreichen Dialogen ,
die mit Witz und geschliffenen Formulierungen
der Absurdität unserer Wirklichkeit zu Leibe rückt
und die Wechselbeziehung von Realität und Irrealität
ins Spiel bringt . Und damit die Lügen und Phrasen
erkennen läßt , mit denen Menschen dazu gebracht werden ,
ihr Leben zu Opfern .

